



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 26.02.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:55 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/002/2013**

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Maike Pohlmann

Stadtvertreter

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

Herr Wolfgang Mieck

sachkundige Einwohner

Herr Lutz Alexander

Herr Torsten Anwand

Verwaltung

Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

sachkundiger Einwohner

Herr Marko Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 17 Umbau Rudolf-Tarnow-Schule zur Verbesserung der Schulspeisung; Variantenvergleich

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**
Frau Pohlmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.
- zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**
- | | | |
|--------|-----------|-------|
| TOP 11 | 005/13/30 | 4/1/0 |
| TOP 12 | 007/13/30 | 5/0/0 |
| TOP 13 | 008/13/30 | 5/0/0 |
| TOP 14 | 009/13/30 | 5/0/0 |
| TOP 15 | 010/13/30 | 5/0/0 |
| TOP 16 | 012/13/30 | 5/0/0 |
- zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Zu Beginn der Sitzung sind fünf Mitglieder anwesend, Herr Anwand nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil, TOP 5.
- zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**

In die Tagesordnung wird Vorlage 036/13/30 als TOP 17 nach TOP 8 aufgenommen.

Statt der Vorlage 030/13/30 wird die Vorlage 030/13/30/1 behandelt.

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: 022/13/10
- 17 Umbau Rudolf-Tarnow-Schule zur Verbesserung der Schulspeisung;
Variantenvergleich
Vorlage: 036/13/30
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Verkauf von Grund und Boden
hier: Lauenburger Postweg
Vorlage: 015/13/30
- 11 Verkauf von Grund und Boden, hier: B-Plan 1.1, Schwanheider Straße
Vorlage: 018/13/30
- 12 Kauf von Grund und Boden
hier: Gem. Schwanheide
Vorlage: 022/13/30
- 13 Antrag auf Stundung und Ratenzahlung von Nacherhebungsbeiträgen
Vorlage: 029/13/30
- 14 Stundung und Ratenzahlung für die Nacherhebung eines
Anschlussbeitrages
Vorlage: 030/13/30/1
- 15 Aufhebung eines Beschlusses zum Verkauf von Grund und Boden und
Neufassung
hier: Schwanheider Straße
Vorlage: 033/13/30
- 16 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 6 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet zum Thema Schulspeisung R.-Tarnow-Schule. Mit der Umgestaltung der Lehrküche soll eine Übergangslösung geschaffen werden. Von Seiten der amtlichen Lebensmittelüberwachung des Landkreises und aus Sicht des Elektrikers ist diese Variante möglich. Mit der Firma GDS, dem Essenausgeber als Dienstleister wurde ein Gespräch geführt. Zur Ausgabe ist ein zweiter Warmhaltekollektor notwendig, die Beschaffung dessen dauert 2-3 Wochen. Problematisch gestaltet sich noch die Lösung für den fest eingebauten Kioskschrank. Dieser soll abschließbar sein. Bisher war eine Arbeitskraft für die Ausgabestelle notwendig. Dann wird eine zweite Arbeitskraft notwendig (ca. 1,5 h) sein. Die Firma GDS sieht in möglichen Leerlaufzeiten der Arbeitskraft und der Arbeitszeitvergütung Probleme. Sie wird ihren Lösungsvorschlag in Kürze vorstellen.

Herr Alexander fragt nach der vertraglichen Gestaltung mit der Schulspeisung. Herr Pamperin sagt, dass in einem festen Satz pro verkauftem Essen (2,20 €) die Kosten für die Essenausgabe enthalten sind.

Weiterhin berichtet Herr Pamperin von der geplanten Eröffnung der Lehrküche an der L.-Reinhard-Schule am 07.03.2013.

Zum Schulreinigungsproblem schlägt die Verwaltung vor, die Tischreinigung von einmal auf zweimal wöchentlich zu erhöhen (Forderung der Schule). Hierfür sind ca. 5T€ jährlich zu veranschlagen. Eine Qualitätsabfrage an den Schulen ist erfolgt, die Auswertung übernimmt Frau Wolf (Mängelliste).

Herr Kühl kann sich nicht vorstellen, dass mit dieser zweiten Tischreinigung das

Problem an sich gelöst ist. Eine detaillierte Aufstellung über die Mängel ist notwendig.

Herr Pamperin sagt, dass sich am Leistungsverzeichnis orientiert wird, am konkreten Fall kann der Mangel dann mit der Firma besprochen werden

Der Vorschlag der Verwaltung zur Verbesserung der Reinigungssituation umfasst die zweite wöchentliche Reinigung der Tische und die Prüfung der Qualitätsproblematik.

Herr Mieck fragt nach einem möglichen Vergleich zwischen dem alten und dem neuen Vertrag. Das Problem ist der Vergleich der Leistungsverzeichnisse, das Verzeichnis im neuen Vertrag ist konkret, im alten Vertrag allgemein gehalten, führt Herr Pamperin aus. Im Haushalt 2013 sind 90 T€ für Reinigung und erstmalig seit Jahren 3 T€ für Rahmenreinigung eingeplant, zuzüglich jetzt 5 T€ Tischreinigung.

Herr Alexander vertritt ebenfalls die Auffassung, dass die Reinigungsfirma erst mal die Leistungen gemäß Verzeichnis erbringen soll. Herr Anwand spricht sich ebenfalls für die Vertragskontrolle aus.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Vorlage: 022/13/10

Herr Kühl fragte Herrn Pamperin nach der Beantwortung der von seiner Fraktion gestellten Fragen. Herr Pamperin sagte, dass diese überwiegend vom Bürgermeister beantwortet wurden.

Frau Pohlmann und Herr Alexander stellen für ihre Fraktion den Antrag, die Hebesätze auf 325 % zu belassen. Die Mindereinnahmen in Höhe von 30 T€ sind durch Minderausgaben beim der Baumpflege (10 T€) und Instandhaltung Regenwasserkanäle (20 T€) zu kompensieren.

Herr Kühl fragt nach Einnahmen aus der Insolvenz der Elbe WoBau. Herr Pamperin sagt, dass eine mögliche Einnahmehöhe (im investiven Haushalt) noch nicht bekannt ist. Problem ist die letztes Jahr erfolgte Nacherhebung der Kanalbeiträge.

Zum Thema Hebesätze bemerkt Herr Pamperin, dass diese noch unter den durchschnittlichen Hebesätzen liegen, was sich wiederum negativ auf die Kreisumlage auswirkt.

Herr Alexander fragt nach der Höhe der Kapitalrücklage. Herr Pamperin sagt, dass der Anfangsbestand noch nicht bekannt ist. Die Entnahme aus der Kapitalrücklage erfolgt nur in der Höhe der laufenden Zuführungen, bei höheren Entnahmen wäre diese auch genehmigungspflichtig. Der Haushalt ist bis auf die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen genehmigungsfrei. Der Stellenplan muss auch genehmigt werden, da der Mittelfristplan nicht ausgeglichen ist.

Anschließend wurde der Ergebnishaushalt ausführlich besprochen und auf Fragen durch die Verwaltung geantwortet. Offen gebliebene Fragen wurden wie folgt beantwortet:

Geschäftsaufwendungen der Verwaltung, Seite 11

Steigerung von 122 T€ auf 133 T€ (im Wesentlichen Porto- und Versandkosten +7,5T€, wegen Bundestagswahl 2013)

Kostenerstattungen (Aufwendungen), Seite 11
Steigerung von 34 T€ auf 57 T€ (Schullastenausgleich + 10 T€ und neue Kostenvereinbarung ASB Hagenow wegen Obdachlosenunterbringung + 13 T€

Produkt 12300000 – Verkehrsangelegenheiten, Seite 54
Steigerung Personalkosten von 77 T€ auf 105 T€ durch Zuordnung eines Beschäftigten zum Produkt zur Aufgabenerfüllung, da ein Mitarbeiter in Freistellung Altersteilzeit ging

Unterhaltung Grundstücke Feuerwehr, Seite 56
Löschteiche befinden sich in OT Vier und Streitheide

Abwasserbetrieb, Seite 69
Sachkonto 52440000, erhöhter Laborbedarf, Chemikalien und Zuschlagstoffe
Stromkosten 52260000, Anordnungssumme 2012 = 252 T€, erhöhter Betrieb, Preissteigerung 12 %
Sachkonto 52929000, Bearbeitung Kanalkataster 12 T€ und Wassertechnische Berechnung Gammgraben 17 T€ (Auftragsvergabe gemäß HA 185/12/30)

Allgemeine Betreuung der Bediensteten Museum, Seite 39
Pädagogische Betreuung der Bundesfreiwilligendienstleistenden

Frau Pohlmann beantragt für ihre Fraktion die Erhöhung der Straßenunterhaltung von 130 T€ auf 150 T€, weiterhin die Einstellung des Autobahnschildes in Richtung Hamburg und der Treppe Schwanheider Weg in 2013, statt 2014.

Herr Mieck stellt für seine Fraktion Anträge. Ursprünglich war seine Fraktion der Auffassung 10 T€ mehr an Reinigungsleistungen für die Schulen einzustellen. Nach der heutigen Diskussion ist er aber ebenfalls zu der Auffassung gekommen, dass die Vertragserfüllung zu prüfen ist und damit die Qualität der Reinigungsleistung entsprechend des Leistungsverzeichnisses.

Weiterhin beantragt Herr Mieck 40 T€ als investiven Zuschuss für Aufbau in den Haushalt 2013 einzustellen.

Für die freiwillige Feuerwehr Bahlen beantragt die Fraktion 35 T€ an Materialkosten für den Anbau eines Sanitärtraktes. Der Ausbau soll in Eigenleistung erfolgen.

Herr Kühl fragt nach der Straßenreinigungssatzung. Die Überarbeitung soll bis zum 30.09.2013 erfolgen.

Herr Alexander beantragt für seine Fraktion die Erhöhung der lfd. Nr. 5 des Stellenplanes von 0,875 auf 1 VbE.

Herr Pamperin führt abschließend noch aus, das der Haushalt knapp ausgeglichen ist, ein Minusergebnis im Ergebnishaushalt von 650 T€ ist ohne Genehmigung, unter Entnahme Kapitalrücklage, zulässig. Das Ergebnis beträgt ein Minus von 648 T€.

Abstimmungen zu den Empfehlungen:

Grundsteuer auf 325% belassen	6/0/0
Planung Treppe Schwanheider Weg von 2014 in 2013	6/0/0
Straßenunterhaltung von 130 T€ auf 150 T€	6/0/0
Zuschuss Aufbau Sportplatz von 2014 in 2013	5/1/0
Feuerwehr Bahlen 35 T€	4/1/1
Stellenplan Nr. 5, Fremdenverkehr	5/0/1

Den angesprochenen Reduzierungen ist ebenfalls zugestimmt worden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013.

Die Deckung des geplanten Jahresfehlbetrages 2013 in Höhe von 648 T€ erfolgt durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da der Fehlbetrag im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen aus Anlagevermögen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis: 4/1/1

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kühl bittet um die Beantwortung der noch offenen Anfragen seitens seiner Fraktion.

zu 17 Umbau Rudolf-Tarnow-Schule zur Verbesserung der Schulspeisung; Variantenvergleich

Vorlage: 036/13/30

Herr Pamperin erläutert die Vorlage. Die Kosten für die Baumaßnahme 2.2. betragen statt 165 T€, 185 T€, der Umbau der Behindertenrampe wurde nicht berücksichtigt in der Gesamtaufstellung des Planes. .

Herr Alexander sagt, dass sich der Anbau nach 7 Jahren rechnen würde.

Er gibt zu bedenken, dass man von abnehmenden Schülerzahlen ausgehen muss.

Herr Alexander spricht sich für die Variante 2.2 aus. Herr Mieck vertritt ebenfalls diese Auffassung, empfiehlt jedoch eine Deckelung der Kosten auf 150 T€.

Für die Bahnhofstraße wurden weitere 200 T€ an Fördermitteln genehmigt. Grundlage sind die neuen Gesamtkosten in der Teilmaßnahme An den Behsen. Diese können die Deckungsquelle im investiven Haushalt für den Anbau in der Rudolf Tarnow Schule sein.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Stadtvertretung für die Verbesserung der Schulspeisung in der Rudolf-Tarnow-Schule im Rahmen der Diskussion zum Haushaltsplan 2013 die Variante 2.2 (massiver Anbau) zu berücksichtigen.

Die entsprechenden Kosten für die Baumaßnahme betragen ca. 165.000,- € (brutto).

Den Auftrag für die Planung und Durchführung der Baumaßnahme erhält Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Kruse, Kleine Wallstraße 5 in 19258 Boizenburg/Elbe.

Vorgesehen ist, die Maßnahme bis zum 31.Dezember 2013 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 2.1 0/6/0

Zu 2.2 5/1/0 mit maximalen Baukosten bis 150 T€

Zu 2.2. 1/5/0 wie Beschlussvorschlag

Zu 2.3. 0/6/0

Zu 2.4. 0/6/0

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.03.13

Karin Corinth
Protokollführerin

Maike Pohlmann
Ausschussvorsitzende